



Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 6

Inhaltsfeld	Fachlicher Kontext	Obligatorische Inhalte	Konzeptbezogene Kompetenzen Die SchülerInnen ...	Prozessbezogene Kompetenzen Die SchülerInnen ...
VIelfalt von Lebewesen (Teil 2: Pflanzen)	Pflanzen in verschiedenen Lebensräumen Pflanzen die nützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauplan Blütenpflanze (Gliederung: Wurzel, Sprossachse, Blüte) ▪ Bestäubung (Vergleich Wind/ Insekt) Befruchtung, ▪ von der Blüte zur Frucht ▪ Samenbildung ▪ Samenverbreitung und Früchte ▪ Ungeschlechtliche Vermehrung (Ableger/ Stecklinge) ▪ Nutzpflanzen (z. B.: Aus Gras wird Getreide) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ nennen verschiedene Blütenpflanzen, unterscheiden ihre Grundorgane und nennen deren wesentliche Funktion. (SF 6.3) ▪ beschreiben Merkmale der Systeme Zelle, Organ und Organismus insbesondere in Bezug auf die Größenverhältnisse und setzen verschiedene Systemebenen miteinander in Beziehung. (SY 6.5) ▪ beschreiben die Entwicklung von Pflanzen. (EW 6.5) ▪ beschreiben Formen geschlechtlicher und ungeschlechtlicher Fortpflanzung bei Pflanzen. (EW 6.7) ▪ beschreiben die Veränderung von Wild- zur Nutzform an einem Beispiel. (EW 6.10) 	E4/ E9/ E8 (Keimungsexperimente) K4 (Pflanzenmodelle)
ANGEPASSTHEIT VON PFLANZEN UND (TIEREN) AN DIE JAHRESZEIT (Teil 2: Pflanzen)	Pflanzen im Jahresverlauf Ohne Sonne kein Leben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bau der pflanzlichen und tierlichen Zelle im lichtmikroskopischen Bild ▪ Blattaufbau ▪ Keimungsversuche unter verschiedenen Bedingungen ▪ (Wasser, Licht, Wärme, Erde, Mineralstoffe) ▪ Ableitung Grundprinzip der Fotosynthese 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bezeichnen die Zellen als funktionellen Grundbaustein von Organismen. (SF 6.1) ▪ beschreiben Zellen als räumliche Einheiten, die aus verschiedenen Bestandteilen aufgebaut sind. (SY 6.1) ▪ beschreiben die im Lichtmikroskop beobachtbaren Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen tierlichen und pflanzlichen Zellen und beschreiben die Aufgaben der sichtbaren Bestandteile. (SF 6.2) ▪ beschreiben die Fotosynthese als Prozess zum Aufbau von Glucose aus Kohlenstoffdioxid und Wasser mit Hilfe der Lichtenergie unter Freisetzung von Sauerstoff. (SF 6.6) ▪ beschreiben die Bedeutung von Licht, Temperatur, Wasser und Mineralsalzen für Pflanzen bzw. Nährstoffe für Tiere. (SY 6.4) ▪ beschreiben die Bedeutung der Fotosynthese für das Leben von Pflanzen und Tieren. (SY 6.6) 	E5 (Einführung in die Mikroskopie) E3 (Vergleich von tier. und pflanzl. Zellen, grob Gewebetypen) K4 (Pflanzenmodelle; Zellmodell)



	Pflanzen – leben mit den Jahreszeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Besprechung eines jahreszeitlichen Aspekts: Frühjahrsblüher im Laubwald 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ stellen einzelne Pflanzenarten und deren Angepasstheit an den Lebensraum und seine jahreszeitlichen Veränderungen dar. (SF 6.17) 	
BAU UND LEISTUNGEN DES MENSCHLICHEN KÖRPERS (Teil 3/ 4 : BKL und Suchtprophylaxe)	<p>Gesundheitsbewusstes Leben</p> <p>Aktiv werden für ein gesundes Leben</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammensetzung und Aufgaben des Blutes ▪ Blutkreislauf ▪ Atmung (Bau der Lunge, Atemmuskulatur, Gasaustausch) ▪ Anpassung an körperliche Anstrengung (Stoffwechsel, Sauerstoffbedarf, Überhitzung) ▪ Suchtprophylaxe (Alkohol, Tabak, Essstörungen) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben und erklären den menschlichen Blutkreislauf und die Atmung sowie deren Bedeutung für den Nährstoff-, Gas- und Wärmetransport durch den Körper. (SF 6.5) 	<p>E4 (Pulsmessung/ Blutdruckmessung, Messungen zur Vitalkapazität/ Atemfrequenz) K4 (Modelle zur Atmungsbewegung)</p> <p>E7/ E8; B5/ B7 (einfache Recherche in unterschiedlichen Quellen und deren Auswertung und Präsentation)</p>
ÜBERBLICK UND VERGLEICH VON SINNESORGANEN DES MENSCHEN	<p>Die Umwelt erleben: Die Sinnesorgane</p> <p>Sicher im Straßenverkehr – Sinnesorgane helfen</p> <p>Tiere als Sinnespezialisten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reizaufnahme und Informationsverarbeitung ▪ Bau und Funktion von Auge oder Ohr des Menschen (Licht und Pupillengröße, Schutz des Auges/ Richtungshören, Hören im Straßenverkehr) ▪ Bau und Funktion der Haut ▪ Schutzmaßnahmen für die Haut ▪ Sinnesleistungen bei Tieren 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben die Zusammenarbeit von Sinnesorganen und Nervensystem bei Informationsaufnahme, -weiterleitung und -verarbeitung. (SF 6.9b) ▪ beschreiben Aufbau und Funktion von Auge oder Ohr und begründen Maßnahmen zum Schutz dieser Sinnesorgane. (SF 6.9a) ▪ beschreiben die Wirkung der UV-Strahlen auf die menschliche Haut, nennen Auswirkungen und entsprechende Schutzmaßnahmen (SY 6.7) 	<p>E4 (Versuche zur Reaktionszeit, Funktion des Auges)</p> <p>B5 (Hauterkrankungen durch Sonneneinfluss)</p> <p>E3/ E7/ E8/ E9 (z.B. Recherche zu Walgesänge/ Fledermaus/) (B9 nach Aktualitätsprinzip)</p>



<p>SEXUAL-ERZIEHUNG</p>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bau und Funktion der Geschlechtsorgane ▪ Veränderung Pubertät ▪ Geschlechtsverkehr ▪ Befruchtung ▪ Fortpflanzung und Vererbung (Grundlagen) ▪ Schwangerschaft ▪ Geburt ▪ Paarbindung ▪ Entwicklung vom Säugling zum Kleinkind ▪ Empfängnisverhütung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben und vergleichen Geschlechtsorgane von Mann und Frau und erläutern deren wesentliche Funktion. (SF 6.11a) ▪ unterscheiden zwischen primären und sekundären Geschlechtsmerkmalen. (SF 6.11 b) ▪ vergleichen Ei- und Spermienzelle und beschreiben den Vorgang der Befruchtung. (SF 6.12) ▪ nennen die Verschmelzung von Ei- und Spermienzelle als Merkmal für geschlechtliche Fortpflanzung bei Menschen und Tieren. (EW 6.6) ▪ erklären die Bedeutung von Zellteilung für das Wachstum. (EW 6.1) ▪ beschreiben die Individualentwicklung des Menschen. (EW 6.3 a) ▪ nennen die Vererbung als Erklärung für Ähnlichkeiten und Unterschiede von Eltern und Nachkommen auf phänotypischer Ebene. (EW 6.12) ▪ nennen Möglichkeiten der Empfängnisverhütung. (SF 6.13) 	<p>E3/ E11/ E12 /E13/ B2 (vor allem bei der Beschreibung und Erklärung unter Verwendung der FACHSPRACHE – bewusste Abgrenzung zur Alltagssprache)</p> <p>E3/ E7/E8 (z.B. Recherche und Auswertung der Ergebnisse zur Sicherheit von Methoden zur Empfängnisverhütung; Expertenvortrag über den Beruf der Hebamme)</p>
--------------------------------	--	--	---	---

Schwerpunkte der Leistungsbewertung Ende Jahrgang 6:

- Wiedergabe und Anwendung von gelernten U-Inhalten
- sachgerechtes Beschreiben und Erklären biologischer Sachverhalte unter Anwendung eingeführter Fachtermini
- einfache Abbildungen/ Skizzen, Diagramme und Tabellen selbstständig beschreiben und mit Hilfen anfertigen
- einfache Experimente mit Hilfe planen, selbstständig durchführen und unter Anleitung protokollieren und auswerten
- eigenständige Informationsbeschaffung unter vorgegebenen Aspekten und Erstellen von Infoplakaten sowie Ergebnispräsentation in Kurzvorträgen
- zweckmäßige Heftführung beherrschen
- teamorientiertes Arbeiten in Kleingruppen